

Projektbericht

► Project Note

SOPHIST GmbH

Vordere Cramergasse 13
90478 Nürnberg
Deutschland

Entwicklung und
Einführung eines
Vorgehens zur
Systementwicklung
mit SCRUM

Entwicklung und Einführung eines Vorgehens zur Systementwicklung mit SCRUM

Definierte Vorgehensweisen im Rahmen einer SCRUM-Entwicklung entwickeln, um die Anforderungen und die Architektur in einem Migrationsprojekt zu definieren.

AUFGABE:

Der Kunde dieses Projektes ist ein seit vielen Jahren in der Stahlindustrie führendes Unternehmen. Ziel dieses Projekts war es, gemeinsam einen Weg zu finden, ein über 30 Jahre gewachsenes Assemblersystem zur ausfallsicheren Steuerung der Abläufe in einem Stahlwerk durch ein auf JAVA Technologie basierendes neues Leitsystem abzulösen. Wir SOPHISTen übernahmen hierbei die Aufgabe, ein geeignetes Vorgehen für die beim Kunden herrschenden Rahmenbedingungen zu finden, um im ersten Schritt das Alt-System zu dokumentieren und in weiteren Schritten iterativ-inkrementell die Soll-Prozesse mit dem Fachbereich des Kunden zu ermitteln, zu dokumentieren und an die Entwicklungsmannschaft zu übergeben. Weiterhin hat sich SOPHIST mit der Entwicklung der Architektur des neuen Leitsystems beschäftigt und war an der Definition einer Roadmap für die nächsten 5 Jahre beteiligt.



UMSETZUNG:

SOPHIST analysierte die bestehende Situation und erstellte Vorgehen mit den folgenden Inhalten:

- ▶ Definition eines übergreifenden Vorgehens zur Bearbeitung der Aufgabenstellungen in einzelnen Teilprojekten
- ▶ Festlegung der einzusetzenden Methoden und zu erstellenden Artefakte, um den IST-Stand der Prozesse des Altsystems in der UML zu dokumentieren, um daraus den SOLL-Stand des Neusystems zu entwickeln
- ▶ Definition der zu erstellenden Artefakte der Systemarchitektur des Neusystems
- ▶ Erhebung und Dokumentation von Anforderungen aus dem laufenden Betrieb zur Vervollständigung der SOLL-Prozesse in der UML
- ▶ Definition des Vorgehens zur Erstellung und Dokumentation der Architektur
- ▶ Vorgaben für die Verwendung und die Überführung des Begriffsmodells in ein Designmodell
- ▶ Methoden zur Integration der erarbeiteten Anforderungen und Architekturergebnisse in das Projektmanagement (Definition von Tasks für die Entwickler, Tracken der Fortschritte, etc.)

Aufgrund der engen Kooperation mit den Mitarbeitern des Kunden gelang es dem SOPHIST-Team eine hohe Akzeptanz der erarbeiteten Lösung sicherzustellen und Teile des Konzeptes durch die Mitarbeiter weiter tragen zu lassen. Durch die andauernde intensive Betreuung wurde das Analyse- und Design-Know-how des Kunden nachhaltig gesteigert.

KUNDENNUTZEN:

- ▶ Mit seiner Beratungserfahrung in der Systementwicklung entwickelte das SOPHIST-Team ein Vorgehen zur Dokumentation der Anforderungen an ein Neusystem, das für den Kunden sehr pragmatisch und kosteneffizient durchführbar war
- ▶ Der Kunde schätzt die sachliche Beurteilung aus Sicht der SOPHIST-Consultants und deren Blick für das Machbare, aber darüber hinaus auch das offene Ohr für alle, die Gruppendynamik betreffenden Herausforderungen
- ▶ Durch die Mitarbeit an den verschiedenen Aufgabestellungen konnte ein in sich schlüssiges Vorgehen für die Definition, Initiierung und Durchführung der Teilprojekte definiert werden



TECHNISCHE DATEN:

Eingesetzte Tools:
Enterprise Architect
MS Office
JIRA

Eingesetzte Methoden:
Use-Case-Analyse
Requirements Template
Begriffsmodellierung
OO-Design

SOPHIST GmbH
Vordere Cramergasse 13
90478 Nürnberg
Deutschland

fon: +49 (0)9 11 40 900-0
fax: +49 (0)9 11 40 900-99

E-Mail: heureka@sophist.de
Internet: www.sophist.de
© SOPHIST